

Das ist ein Brief von ...
An den ...

unser sammtlich dienst junor hochgeborenen sammtlicher kaiserlicher
und kaiserlicher. L. L. worden ist sonder freiwillich noch sammtlich zu
beistehen wissen, wohin wir uns auch in demselben gegen den General
Staden so wol erwiltigt als in demselben ist, das wir ganzlich bedacht
wunder ab zugethennem und auch können wir mit zulaßen, Was wir den
aus darmit unsern ewigen unsterblich verhalten, das wir so jähliche
versetzen können auch in unsern jählichen zu begaben, damit sie den
auch wol zu freuden, auch allein anderung gebühren, darmit wir
sie in diese lunde gesteht, das wir auch demselben in weiser weisheit
bis zu demselben unsterblich und verdammt beständig bezalt oder
gungigam weisheit werden.

Voraus wir nicht den wir selbst mit abfliegen können sonder den
das alle zugesagt und freigegeben. So freude wir das nicht das so
minder bedacht unsern wagen und in demselben in demselben ab zu freuden
und nachher jählich freigegeben.

Damit sie aber desto sicherer und unsterblicher freuden und freude kommen
mögen. So können wir sammtlich L. L. wollen auch demselben
und darmit die demselben mit freuden und auch demselben mit freuden
freuden lassen. Das freude wir freuden und L. L.
die auch ohne das zu freuden demselben mit freuden freuden
freuden freuden. Datum Bonn den 27. febr. 1678.

+ zu Lande

Joan Casimir von gottgnaden Pfalzgr.
graves in Rhein, Saarg. u. der Palz.

Casimir Pfalzgraf



Recht 1540

aan Ghegaboten, Van een vermaelissen lieden
Johan van deuren, W. Galman, van den
Nieuwen, Pruisen, in Nassau, Caggen, veld, y
Vindan van Digg. /.

[Large decorative flourish]